



CRYO 4S Vorteile auf einen Blick



- geringe Anzahl der Behandlungen:
Cryo 4S: bis 3 Anwendungen/Monat mit je 2 Körperarealen
- an Bauch, Hüfte, Po, Oberarme anwendbar
- elektr. Muskelstimulation (EMS) fördert den Muskelaufbau
- für Frauen und Männer geeignet, von Jung bis Alt anwendbar
- keine Operation und keine Narkose notwendig
- keine Narbenbildung
- schonend, risikoarm und ohne Ausfallzeiten
- von Dermatologen entwickelt
- exakte Dokumentation der Ergebnisse

www.citysun.at



cryotime

Montag bis Sonntag ganztägig

115 €

pro Monat*
6 Monate Laufzeit

105 €

pro Monat*
12 Monate Laufzeit

95 €

pro Monat*
24 Monate Laufzeit

monatliche Vorauszahlung

*Die Kündigungsfrist beträgt bei dem 6-Monats-Vertrag jeweils 3 Monate zum Ablaufdatum oder der Vertrag verlängert sich automatisch um weitere 6 oder 12 Monate.

Jetzt Termin vereinbaren!

Überzeugen Sie sich selbst von der Wirksamkeit der Methode und vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Wunschtermin bei uns im Studio!



Salzburger Str. 222
A-4600 Wels
Tel: 43 7242/46 545

Mo. - Fr. 9.00 – 19.00
Sa. + So. 10.00 – 17.00

www.citysun.at

Zeigen Sie den Fettpolstern die kalte Schulter



**Zeigen Sie den
Fettpolstern die
kalte Schulter!**



Die Kälteplattenanwendung ist ein neues Verfahren zur lokalen Fettzellenreduktion durch kontrollierte Kühlung. Dabei nutzt man einen natürlichen Stoffwechselmechanismus des Körpers aus, die sogenannte Apoptose. Fettzellen sind nämlich im Vergleich zu anderen Zellen besonders kälteempfindlich und schalten bereits bei einer Temperatur von +4 Grad allmählich ihre Zellaktivitäten ab.

Die Fettzellen kristallisieren und werden innerhalb der nächsten Tage und Wochen schrittweise vom Stoffwechsel abgebaut. Andere Zellen werden nicht geschädigt. Das endgültige Ergebnis ist nach ca. 3 Monaten zu erwarten. Durch den Umbau von Fett zu Bindegewebe ist auch ein zusätzlicher Straffungseffekt zu erwarten.



CRYO 4S Fettreduktion durch Kälteplatten



Wie läuft eine Anwendung ab?

Sie liegen bequem auf einer Liege und bekommen bis zu acht Platten auf die ausgewählten Körperareale gelegt. Diese werden mit einem Stretchband fixiert. Der Therapeut wählt das passende Programm und los geht's. Die Kühlung startet sofort und wird permanent für die Dauer von 50-60 Minuten gehalten. Das Muskelstimulationsprogramm kann in der Stärke jederzeit angepasst werden. Sie können während der Anwendung ganz entspannt liegen und relaxen.

Wie viele Anwendungen benötige ich?

Das kommt auf Ihre Zielsetzung an und wie groß die Areale sind, die Sie reduzieren möchten. In der Regel benötigen Sie für Bauch/Hüfte 5 Behandlungen, für die Oberarme 3 Behandlungen und für Beine inkl. Gesäß 10 Behandlungen.

In welchen Abständen finden die Behandlungen statt?

Wir empfehlen alle 10-14 Tage eine Behandlung. Mindestens sollten jedoch 7 Tage zwischen den Behandlungen liegen.

Warum zusätzlich EMS?

In allen Applikatoren sind außerdem EMS Adapter eingebaut. Dies ermöglicht eine zeitgleiche Stimulation der Muskulatur und des Gewebes. Der Vorteil: Die durch die Kälteplattenanwendung freigesetzten Fette können schneller verstoffwechselt und abgebaut werden.

Wie soll ich mich während der Anwendungen ernähren?

Wie bei allen Bodyformingverfahren sollten Sie die Ernährung ein wenig anpassen. Wer mehr isst als er verbrennt, wird schnell das abgebaute Fett wieder auf den Rippen haben. Lebensmittel, die wenig Insulinausschüttung verursachen, sind während der Behandlung zu bevorzugen.

Was ist an der Methode besonders?

Im Vergleich zu anderen Methoden kommt es zu einer medizinisch nachweisbaren Fettzellenreduktion.

Welche Kontraindikationen gibt es?

Es gibt nur sehr wenige Kontraindikationen. Dazu gehören zum Beispiel Herzschrittmacher, Epilepsie, Schwangerschaften, schwere Herz-Kreislauferkrankungen, Thrombosen, schwere Leber- oder Nierenerkrankungen, Krebs, akute Infekte.



Für wen ist die Kälteplattenanwendung geeignet?

Das Verfahren ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Anwendungen für Personen unter 18 Jahren bedürfen der Zustimmung der Eltern und/oder des behandelnden Arztes.